

Digital signiert durch DigiPol  
Eingelangt: 15.12.2025 16:15  
Aktenzahl: PGL-1659594-2025-KVP/GAT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat  
DigiPol-Nummer: 1.90

Frau  
amtsführende Stadträtin  
der Geschäftsgruppe  
Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte  
Vizebürgermeisterin  
Mag. Bettina Emmerling, MSc

### Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät\*innen Harald Zierfuß (ÖVP) und Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Vizebürgermeisterin Mag. Bettina Emmerling, MSc zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte (GBI)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

### **Sofortige Erhöhung der Kindergarten-Besuchspflicht von 20 auf 30 Stunden**

In einer Stadt, in der mehr als die Hälfte der Schulanfänger nicht ausreichend Deutsch kann, obwohl der Großteil durchschnittlich zwei Jahre einen Wiener Kindergarten besucht hat, sind die Defizite der Betreuungsqualität sowie der Deutschförderung in Wiens Kindergärten mehr als offensichtlich. Dass Kindergartenkinder auch nach zwei und mehr Jahren Kindergartenbesuch nicht ausreichend Deutsch können und zu Schulbeginn mit außerordentlichem Status geführt werden müssen, liegt neben zahlreichen anderen Faktoren unter anderem an der zu geringen Stundenanzahl, die Kinder pro Woche im Kindergarten verbringen.

Derzeit ist im Wiener Frühförderungsgesetz *„der Besuch einer geeigneten elementaren Bildungseinrichtung während des verpflichtenden Kindergartenjahres im*

*Ausmaß von mindestens 20 Stunden an mindestens vier Tagen pro Woche"* festgeschrieben. Die Stadtregierung hat nun endlich erkannt, dass 20 Stunden gerade für Kinder mit Sprachförderbedarf offensichtlich zu wenig sind und im aktuellen Regierungsübereinkommen festgeschrieben, *„die Besuchspflicht für Kinder mit Sprachförderbedarf im verpflichtenden Kindergartenjahr von 20 auf 30 Stunden"* ausweiten zu wollen. Allerdings soll in einem ersten Schritt seitens der MA 10 lediglich *„ein Einladungsschreiben"* an die Erziehungsberechtigten hinsichtlich einer längeren Anwesenheit der Kinder im Falle mangelnder Deutschkenntnisse gehen. Erst in *„einem weiteren Schritt"* soll *„im Einklang mit dem Vorhaben der Bundesregierung"* eine *„Möglichkeit der Verpflichtung"* geschaffen werden.

Angesichts der massiven Dringlichkeit von verpflichtenden, professionell und qualitativ hochwertig aufgestellten Deutschfördermaßnahmen in Wiens Kindergärten kann Wien nicht auf den *„Einklang mit den Vorhaben der Bundesregierung"* warten und Zeit mit sanktionslosen Einladungsschreiben vergeuden. Die Besuchspflicht ist im Wiener Frühförderungsgesetz umgehend von 20 auf 30 Stunden zu erhöhen. Jede weitere Verzögerung im Bereich der Deutschförderung im Kindergarten kostet weiteren Jahrgängen an Kindern die faire und gerechte Chance auf eine erfolgreiche Bildungskarriere.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

### **Beschlussantrag:**

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für die sofortige Erhöhung der Kindergarten-Besuchspflicht von 20 auf 30 Stunden im Wiener Frühförderungsgesetz aus. Die zuständige amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte wird aufgefordert, die im rot-pinken Regierungsprogramm festgelegte Erhöhung sofort umzusetzen, einzufordern und bei Nicht-Einhaltung zu sanktionieren.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Wien, 17.12.2025

Unterzeichner\*innen:

Harald Zierfuß (ÖVP); Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP)